



Immobilienverband Deutschland IVD
 Verband der Immobilienberater, Makler,
 Verwalter und Sachverständigen
 Region Süd e.V.
 Geschäftsstelle München und Presseabteilung:
 Gabelsbergerstr. 36, 80333 München
 Geschäftsstelle Stuttgart:
 Calwer Straße 11, 70173 Stuttgart
 www.ivd-sued.net

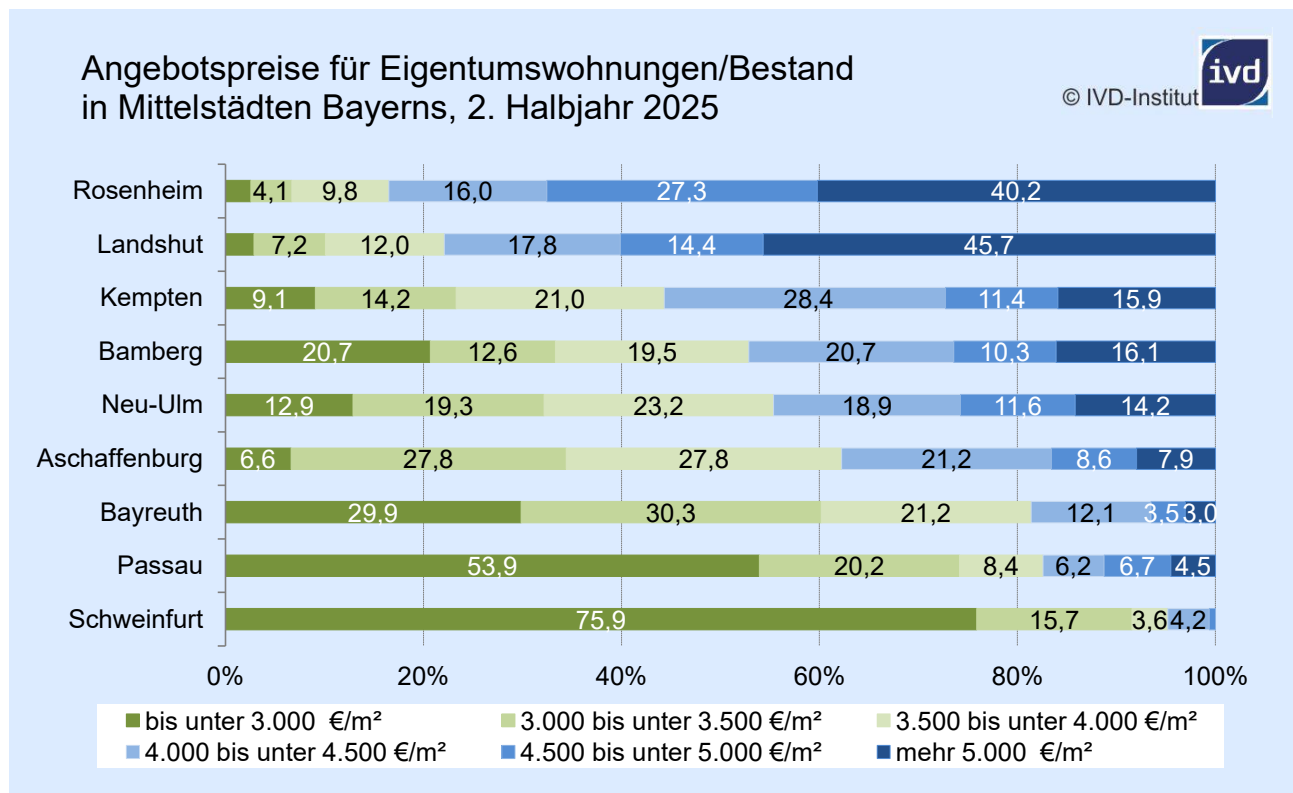
Pressemeldung

PN 25/06.03.2026

IVD-Institut analysiert die Angebotspreise für Eigentumswohnungen in den großen bayerischen Mittelstädten

Rosenheim und Landshut aufgrund der guten Standortfaktoren mit größtem Anteil an Objekten in den oberen Preisklassen; Bayreuth, Passau und Schweinfurt im Verhältnis deutlich preiswerter

„Im Vergleich der großen bayerischen Mittelstädte stechen Rosenheim und Landshut mit ihrem verhältnismäßig hohen Preisniveau für gebrauchte Eigentumswohnungen hervor – nicht zuletzt wegen ihrer Lage in der wirtschaftsstarke Metropolregion München,“ so Prof. Stephan Kippes, Leiter des IVD-Marktforschungsinstituts. „In Kempten, Bamberg, Neu-Ulm und Aschaffenburg teilen sich die angebotenen Eigentumswohnungen relativ ausgeglichen auf die untersuchten Preisniveaus auf, während in Bayreuth, Passau und Schweinfurt die meisten Objekte unter 4.000 €/m² lagen.“



Die Berechnung des IVD-Instituts erfolgt auf Basis von IMV-Angeboten, die aus Printmedien und den Internetportalen ausgewertet werden. Mehrfachmeldungen können dabei nicht ausgeschlossen werden.

Das IVD-Institut hat die Angebotspreise für Eigentumswohnungen aus dem Bestand in den großen bayerischen Mittelstädten im 2. Halbjahr 2025 auf Basis von IMV-Angeboten untersucht (Mittelstädte ab 50.000 Einwohnern; Baujahr zwischen 1950 und 2023).

Die beiden Städte Rosenheim und Landshut profitieren spürbar von ihrer Lage in der Metropolregion München. Rosenheim ist zudem aufgrund der landschaftlichen Attraktivität des Alpenvorlands äußerst beliebt; dem Wirtschaftsstandort Landshut kommt der sehr nahe gelegene Münchner Flughafen zu Gute. Diese Standortvorteile haben für Kaufinteressenten am Wohnimmobilienmarkt durchaus ihren Preis – 84 % bzw. 78 % der offerierten Eigentumswohnungen aus dem Bestand lagen in den oberen Preisklassen ab 4.000 €/m².

Deutlich ausgeglichener bezogen auf die untersuchten Preisniveaus präsentierten sich die Märkte in Kempten, Bamberg, Neu-Ulm und Aschaffenburg. Hier lagen zwischen 38 % und 56 % der offerierten Eigentumswohnungen in den oberen Preiskategorien ab 4.000 €/m².

In Bayreuth, Passau und Schweinfurt fanden Kaufinteressenten hingegen ein breites Angebot an Eigentumswohnungen in den unteren Preisklassen bis 4.000 €/m² vor. In den beiden erstgenannten Städten lag dieses bei 81 % bzw. 83 %, in Schweinfurt sogar bei 95 %. Objekte in den oberen Preiskategorien ab 4.000 €/m² werden somit in diesen Städten deutlich seltener am Markt offeriert.

Pressekontakt

Prof. Dr. Stephan Kippes

IVD-Institut - Gesellschaft für Immobilienmarktforschung und Berufsbildung mbH

Tel: 089 / 29 08 20 13

E-Mail: presse@ivd-sued.net

Website: www.ivd-sued.net